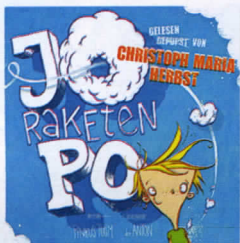


Winde wehen

Die Geschichte ist ein Knaller! Wenn übergriffige Damen der besseren Gesellschaft sich über den Kinderwagen drängeln und ihren Senf abgeben, wehrt Baby Jonathan sich auf seine Weise: Er lässt einen fahren, dass die Wände wackeln und die Zudringlichen ins Aus katapultiert werden – und zwar kilometerweit!

Jonathan, genannt „**Jo Raketenpo**“, macht seinem Namen alle Ehre. Das Problem: Keiner in dem stillen Örtchen Blähingen mag den Oberpupser. Dabei leidet der an einer Allergie: Wo immer er es mit Klugscheiße zu tun bekommt – und das ist in Zeiten wie diesen, in denen die Nervensägen, Besserwisser und Großmäuler das Sagen haben, nicht selten –, wirft er seinen speziellen Katalysator an und macht aus dem ganzen Mist, was er ist: heiße Luft!

Das ist der Anfang eines Abenteuers, das fast bis in die Erdumlaufbahn und zu guter Letzt auf die Insel Popolonien zu König Birlibitz Bum III. führt. Die schräge Geschichte, die sich zum Glück an keine (Anstands-)Regeln hält, (Wort-)Witze und Seitenhiebe am laufenden Band produziert und verteilt, ist im gerade gegründeten Lausbuch-Verlag als Buch erschienen. Christoph Maria Herbst hat sie nun wunderbar eingelesen. Mehrfach mit dem Deutschen Comedypreis als bester Schauspieler ausgezeichnet, hat



er als Stromberg und bei Lady-Kracher längst gezeigt, was er kann, entsprechend lässt er's krachen, zischen, wehen und wettern. Kinder und Erwachsene werden es lieben! Von Pinkus Tulim, Schall & Wahn, 9,99 Euro